



Amtsleiter des Amtes für Schule
Herrn Markus Münch
Marktstraße 35

Tel.: 07431 - 5 30 28
Fax: 07431 - 5 30 29

Albstadt, den 01.12.2022

72458 Albstadt

**Bitte um Antrag auf Verlängerung „Modellschule G 9“ beim
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport bis zum 01. März 2023**

Sehr geehrter Herr Münch,

am 25. November 2022 hat unsere Gesamtlehrerkonferenz einhellig dafür gestimmt, die Verlängerung des Schulversuchs „Zwei Geschwindigkeiten zum Abitur an den allgemein bildenden Gymnasien“ unseres Gymnasiums als „Modellschule G 9“ zu beantragen. Desgleichen hat am 29. November 2022 die Schulkonferenz dieses Gymnasiums einstimmig für einen solchen Antrag auf Verlängerung des Gymnasiums als Modellschule G 9 für die kommenden fünf Jahre votiert. Unser Elternbeirat hatte sich bereits am 20. Oktober 2022 für die Fortführung des Schulversuchs G 9 ausgesprochen.

Gerne verweise ich auf die Anmeldezahlen für die diesjährigen fünften Klassen, wo von 123 Schülerinnen und Schülern nur einer für G 8 angemeldet war. In den letzten fünf Jahren ist die Schülerzahl am Gymnasium Ebingen um ca. 70 auf insgesamt ca. 850 Schülerinnen und Schüler gestiegen. In Tailfingen am Progymnasium sowie in Meßstetten am dortigen voll ausgebauten Gymnasium G 8 stagnieren dagegen die Anmeldezahlen bzw. gehen gar zurück. Unsere Klassen sind voll; zuletzt musste ich schon einen Schüler abweisen, der noch von Meßstetten zu uns in die Klassenstufe 7 wechseln wollte; denn dort ist bereits in jeder Klasse 31 Schülern der Klassenteiler überschritten.

In unserem erstmaligen Antrag auf Zulassung als Modellschule für G9 hatten wir unsere zentrale Lage im Zollernalbkreis erwähnt – Albstadt ist die größte Stadt in diesem Kreis und zugleich eine traditionelle Arbeiterstadt ohne verhältnismäßig große akademische Bevölkerungsschicht. Die seither erfolgte Entwicklung der Schülerzahlen belegt – wie ausgeführt – unsere damalige Grundannahme.

Dies zeigt, dass unser Konzept, den „Lernstoff“ – die prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen – des Bildungsplans zu strecken über die Klassen 5 bis 11, gut angenommen wird. Es entsteht so mehr Zeit zum Üben (etwa in unserer Hausaufgabenbetreuung oder Lernwerkstatt), weniger Druck auf die Elternhäuser, mehr Zeit zur persönlichen Reife – und somit mehr Arbeitszufriedenheit. Zumal im ländlichen

Raum besteht eine verbreitete Angst vor dem Gymnasium, gerade wenn, wie vorhin angedeutet, eher die Eltern der von der Grundschule gymnasial empfohlenen Kinder nicht selbst ein Gymnasium besucht haben; das wird mir in Gesprächen bei den Vorstellungen an den Grundschulen immer wieder bewusst. Die Übertrittsquote ins Gymnasium liegt hier im ländlichen Bereich immer noch unter dem Durchschnitt von Baden-Württemberg, ist aber, seit wir G9-Gymnasium sind, um fast exakt zehn Prozentpunkte gestiegen.

Im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie hatten wir erst recht mit G9 den Vorteil, mehr Zeit zum Üben und Aufholen zu haben – auch und gerade mit dem sehr sinnvollen Programm „Lernen mit Rückenwind“, weil so unsere Schülerinnen und Schüler auch noch genügend „Zeitfenster“ hatten und haben, um zusätzliche Unterstützungsangebote wahrnehmen zu können! Unser Elternbeirat hat während des Lockdowns eine Elternumfrage gemacht aufgrund einiger Elternbesorgnisse und –beschwerden: Das Ergebnis zeigte eine mehr als 80-prozentige Zufriedenheit der an der Umfrage teilgenommen habenden Eltern an unserer schulischen Arbeit selbst zum damaligen Zeitpunkt während des sog. Homeschoolings.

Die Ergebnisse der letztjährigen Abiturprüfungen seien der Vollständigkeit halber angefügt: Mit einem Durchschnitt von 2,1 (dreimal 1,0) haben wir einen so guten Durchschnitt wie noch nie erzielt (und das trotz wieder aushäusiger Drittkorrekturen und Fremd-Vorsitzenden beim mündlichen Abitur).

Dies dürfte der Stadt Albstadt – dem Gemeinderat wie der Stadtverwaltung – noch mehr Rückhalt geben in ihrer Entscheidung, die Verlängerung des Gymnasiums Ebingen als G 9-Modellschule ab dem Schuljahr 2019/20 für die kommenden fünf Jahre beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zu beantragen. Der entsprechende Antrag muss bis spätestens 01.03.2023 dort eingegangen sein. Ein solches G9-Gymnasium stellt im Zollernalbkreis ein Alleinstellungsmerkmal und unseres Erachtens ein Standort-Vorteil dar (Sie erinnern sich bestimmt daran, dass der evangelische Pfarrer aus Tailfingen bei seinem Dienstantritt diesen Umstand explizit öffentlich in der Zeitung als weiteren Grund seiner Begeisterung für Albstadt genannt hat).

Ich bitte Sie und die Verantwortlichen der Stadt Albstadt daher inständig, einen solchen Antrag auf Verlängerung zu stellen; und ich danke Ihnen und der Stadt Albstadt auch im Namen aller Eltern, die bisher G 9 gewählt haben, herzlich für Ihren Einsatz diesbezüglich!

Mit freundlichen Grüßen aus dem Gymnasium Ebingen



Dr. Christian Schenk, Schulleiter

Anlage:

Schreiben des Ministeriums zur Verlängerung des Schulversuchs vom 29.09.2022